



## VOGELSCHUTZ ENGADIN

---

# Protokoll der Generalversammlung vom 11. März 2016

Kirchgemeindehaus, Samedan, 20.00 Uhr

### 1. Begrüssung

Die Präsidentin Silvana Signorell begrüsst 13 Vereins- und 5 Vorstandsmitglieder.  
In Gedenken an Tina Vonmoos erheben sich alle zu einer Schweigeminute.

### 2. Wahl Stimmzähler

wird als Stimmzähler gewählt: Padruot Signorell

### 3. Protokoll der GV vom 13. März 2015

Das Protokoll kann von Interessierten auf der Homepage ([www.vogelschutz-engadin.ch](http://www.vogelschutz-engadin.ch)) gelesen oder bei Angelika Abderhalden angefordert werden. Ein paar Exemplare liegen auf.

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

### 4. Jahresbericht der Präsidentin und der Projekte

Der Jahresbericht ist ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet oder er kann bei Silvana Signorell angefordert werden. Der Jahresbericht liegt ebenfalls zum Mitnehmen auf.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

#### ***Roseg / Stazerwald***

Über das Projekt Roseg / Stazerwald wurde bereits in der Parüschla berichtet.

#### ***Nistkästen***

Im Stazerwald und Umgebung Celerina hängen 384 Kästen. Diese werden teilweise auch von Wespen, Fledermäusen und Kleibern besetzt. Teilweise auch tote Vögel oder nicht ausgebrütete Eier sind ebenfalls gefunden worden. Von 358 Nistkästen (von 26 haben wir keine Hinweise) waren 238 besetzt (66%). Letztes Jahr waren es 67 %.

Von den 37 Kästen, die Herr Meirhofer betreut sind 87% besetzt.

Im God Suot Munt sind 70% besetzt (Marco Jehli).

In Zuoz betreut Gian Cla Haller 17 Nistkästen. Dort waren auch 70% besetzt.

In Dimlej bei St. Moritz waren von 6 nur 1 besetzt, das sind 17%.

Gesamthaft werden von St. Moritz bis Cinuos-chel 477 Nistkästen betreut.

Silvana spricht allen Mitarbeitenden herzlichen Dank aus!

### ***Pflegestation***

Domenic und Manuela Godly haben sich für die GV entschuldigt.

Laut Protokoll von Domenic wurden im Jahr 2015 nur 12 Vögel zur Pflege gebracht. Die meisten waren erschöpft. Unter den Erschöpften waren eine Graugans, ein Turmfalke, eine Lachmöve, ein Mauersegler, ein Sperber und eine junge Stockente. Ausser der Stockente konnte Domenic alle wieder „aufpäppeln“ und freilassen.

Es gab auffallend viele Telefone bezüglich Nestlinge/Jungvögel. Diese Fälle konnten meistens telefonisch besprochen werden.

Die Liste der in der Pflegestation aufgenommenen und gepflegten Vögel liegt dem Protokoll bei.

### ***Wasservogelzählung (Jürg Cambesy)***

Die Ergebnisse liegen dem Protokoll bei.

Vielen Dank allen Zählern und dem Organisator!

### ***Wiedehopf GR (Jürg Cambesy)***

Die Wiedehopfbeobachtungen und -bruten im Engadin sind dem Protokoll beigefügt. Es war kein ausgesprochen gutes Wiedehopffjahr im Kanton Graubünden. Im Oberengadin wurden keine Bruten festgestellt.

### ***Neues Projekt – Schwalben und Mauersegler (Barbara Gut)***

Das Projekt wird aus der Spende (Patric Pedretti) zu Gunsten der Förderung von Mauerseglern und Schwalben finanziert.

5 Mitglieder des Vogelschutzes führten in Celerina in 5 Bezirken eine Kartierung durch. Jedes Gebäude wurde abgesucht.

#### **Anfang Juni – Mitte Juli konnten folgende Bruten beobachtet werden:**

20 Mehlschwalben

3 Mauersegler

4 Felsenschwalben

8 Rauchschnalbenbruten in einem Privathaus, welches nicht mehr bewohnt ist.

Drei Rauchschnalbenester im Heustall waren jedoch nicht besetzt. Eventuell wirkt sich hier das Heugebläse negativ aus. Die Landwirtin hätte nichts gegen eine Einrichtung von Nistkästen.

Am 10. März wurde ein Aufruf in der Zeitung gemacht, dass etwas für die Förderung von Schwalben gemacht wird. Mögliche Fördermassnahmen könnten dann durch die Spende von Patric Pedretti in memoriam finanziert werden.

Silvana dankt allen die sich an einem oder anderem Projekt beteiligt haben.

## **5. Jahresrechnung / Budget / Revisorenbericht**

Barbara stellt die Jahresrechnung und Budget vor. Dies wird an alle Anwesenden ausgeteilt.

Momentan hat der VSE 138 Mitglieder die Beiträge zahlen.

Frau Maria Freimann Huguenot verliest den Bericht der Revisorinnen (Maria Freimann Huguenot und Adele Marugg).

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird Entlastung erteilt. Das Budget für das nächste Vereinsjahr wird ebenfalls genehmigt.

Die Jahresbeiträge bleiben wie bisher bei Fr. 20.- und Fr. 30.- für Einzel- bzw. Familienmitglieder.

## 6. Mutationen

151 Mitglieder davon 29 Familien, 109 Einzelmitglieder, Ehrenmitglieder und Vorstand  
Eintritte 4, Austritte 4 und ein verstorbenes Mitglied

## 7. Jahresprogramm

Imelda Schmid stellt das Jahresprogramm vor. Dieses ist sowohl auf der Homepage abgelegt und es wurde auch in der letzten Parüschla veröffentlicht.

Die nächste GV findet am **17. März 2017** statt.

## 8. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 9. Varia

Herr Guido Casura übernimmt die Betreuung der Vogelhäuser von Tina Vonmoos.

In der Chesa Felix in S-chanf- wurde ein Vogel, eventuell eine Eule von der Bewohnerin beobachtet und gemeldet. Dieses Haus wird von ein paar Mitgliedern die zusammen hingehen beobachtet um herauszufinden um welche Vogelart es sich handelt.

Bis zur GV wurde nur eine Felsenschwalbe in Ardez beobachtet.

Die GV schloss mit einem Vortrag ‚Faszination Fledermäuse‘ ab.

Ende der GV: 21. 30 Uhr.

Für das Protokoll: Angelika Abderhalden, Zernez, 15.03.2016